

# Wach auf, wach auf, du deutsches Land

eg 145

Sopran  
Alt  
Tenor  
Bass

1. Wach auf, wach auf, du deut-sches Land! Du hast ge-nug ge-schla- - - fen. Be-denk was  
Be - denk, was Gott an dich ge - wandt, wo - zu der dich er-schaf- - - fen.

S.  
A.  
T.  
B.

Gott dir hat - - - ge-sandt und dir ver-traut sein höch-stes Pfand, drum magst du wohl auf-wa - - - - - chen.

2. Gott hat dir Christus, seinen Sohn, / die Wahrheit und das Leben, / sein liebes Evangelium / aus lauter Gnad gegeben;  
denn Christus ist allein der Mann, / der für der Welt Sünd g'nug getan, / kein Werk hilft sonst daneben.

3. Für solche Gnad und Güte groß/sollst du dem Herren danken,/nicht laufen aus seim Gnadenschoß,/von seinem Wort nicht wanken,  
dich halten, wie sein Wort dich lehrt, / dadurch wird Gottes Reich gemehrt, / geholfen auch den Kranken.

4. Du solltest bringen gute Frucht, / so du recht gläubig wärest, / in Lieb und Treu, in Buß und Zucht, / wie du solchs selbst begehrest,  
in Gottes Furcht dich halten fein / und suchen Gottes Ehr allein, / daß du niemand beschwerest.

5. Die Wahrheit wird jetzt unterdrückt,/will niemand Wahrheit hören;/die Lüge wird gar fein geschmückt,/man hilft ihr oft mit Schwör  
dadurch wird Gottes Wort veracht, / die Wahrheit höhnisch auch verlacht, / die Lüge tut man ehren

6. Gott warnet täglich für und für, / das zeugen seine Zeichen, / denn Gottes Straf ist vor der Tür, / Deutschland, laß dich erweichen,  
tu rechte Buße in der Zeit, / weil Gott dir noch sein Gnad anbaut / und tut sein Hand dir reichen.

7. Das helfe Gott uns allen gleich, / daß wir von Sünden lassen, / und führe uns zu seinem Reich, / daß wir das Unrecht hassen.  
Herr Jesu Christe, hilf uns nun / und gib uns deinen Geist dazu, / daß wir dein Warnung fassen.